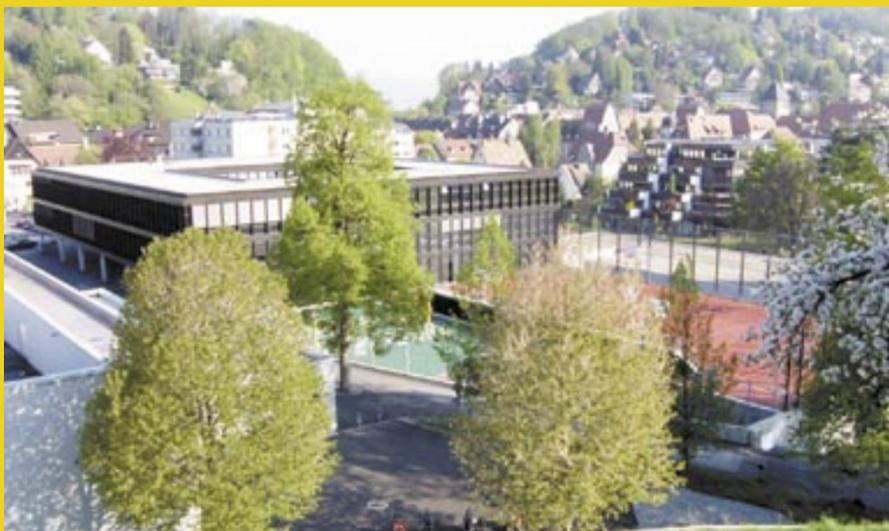




# ERÖFFNUNG

der Handelsakademie  
und Handelsschule Feldkirch



Eine Sonderbeilage der „VN“.



## Bildungsstadt Feldkirch investiert

Feldkirch hat als Bildungsstandort nicht nur eine lange Tradition, sondern in den letzten Jahren auch eine gewaltige Entwicklung erfahren.

„Ich freue mich, dass mit dem Neubau der Handelsakademie und Handelsschule Feldkirch weitere 600 Schülerinnen und Schüler nun beste Ausbildungs- und Lernbedingungen vorfinden und bedanke mich für diesen weiteren wichtigen Impuls für die Schulstadt Feldkirch.“

Bürgermeister Mag. Wilfried Berchtold



Stadt, Land und Bund haben seit dem Jahr 2000 gemeinsam über 40 Millionen Euro in Feldkircher Schulen investiert – durch Neu- und Umbauten wurden an Volksschulen, Hauptschulen, an der Polytechnischen Schule, an Gymnasien sowie an der Pädagogischen Hochschule Unterrichts- und Lernbedingungen verbessert.



## Zukunftsweisender Unterricht



Wir freuen uns: Nach vielen Jahren der Planung und 17 Monaten Bauzeit konnten 642 Schülerinnen und Schüler, 66 Lehrpersonen und das allgemeine Personal ins neu errichtete Schulgebäude im Reichenfeld einziehen. Für einen zukunftsweisenden Unterricht stehen 26 Stammklassen, neun PC-Säle, zwei Turnsäle und eine große Schulbibliothek zur Verfügung. Außerdem sind weitere Sonderunterrichtsräume wie ein naturwissenschaftlicher Saal, ein Mehrzwecksaal, 3 Projekt- und Präsentationsräume und 2 Betriebswirtschaftliche Zentren (für die Arbeit in den Übungsfirmen) eingerichtet.

Hofrat, Direktor HAK/HAS, Mag. Helmut Braun

## Amtsführender Präsident



Das architektonisch gelungene neue Gebäude der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Feldkirch stellt eine besondere Bereicherung im Campus Reichenfeld dar. Neben dem allgemein bildenden und musischen Bereich nimmt dadurch auch die Berufsbildung mit all ihren praxisorientierten Ausbildungszweigen einen wertvollen Stellenwert ein. Viel Erfolg und Freude allen Lehrer/innen und Schüler/innen! Bei dieser Gelegenheit ein herzliches Dankeschön allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

LR Mag. Siegi Stemer



Die Architekten Ansgar und Benedikt Schulz (v. l.).

## Architekten haben alle Anforderungen voll erfüllt

Schule ist gemeinschaftlicher Lebensraum. Ein Schulhaus neu zu bauen ist daher ein komplexer, langwieriger Vorgang. So war es auch hier: es brauchte einen Wettbewerb mit 100 Teilnehmern und fast fünf Jahre, bis die Schule fertig war.

Soll ein Schulhaus seinen Zweck erfolgreich erfüllen, muss es die schulische Gemeinschaft begeistern und Raum bieten für ihre Entfaltung. Wir haben versucht, dies mit einfachen und angemessenen Mitteln zu leisten.

Raum anzubieten, war nicht einfach. Das Grundstück ist sparsam bemessen. Um Außenraum zu gewinnen, haben wir die Turnhalle in der Erde verschwinden lassen. Im Innern dienen Eingangsbereich und helle Flure dem schulischen Miteinander.

Das Schulhaus aus Beton, braunem Metall und gelbem Boden hat ein eigenes Erscheinungsbild. Schüler und Lehrer erkennen es in der Schulstadt Feldkirch als ihre HAK/HAS wieder – hoffentlich mit Begeisterung.

**Impressum | Entgeltliche Einschaltung:** Bundeshandelsakademie und -schule Feldkirch, Schillerstraße 7b, 6800 Feldkirch; **Redaktion:** Manfred Bauer; **Fotos:** Manfred Bauer; **Grafik:** Vera Böhrler; **Anzeigen:** Vorarlberger Medienhaus, Thomas Strele, Eveline Jutz, Churer Straße 15, 6800 Feldkirch.

# Bildungsziele der HAK und der HAS

Neben hoher Allgemeinbildung wird überwiegend eine kaufmännische Ausbildung gelehrt

Die HAK und HAS vermitteln in integrierter Form umfassende Allgemeinbildung und wirtschaftliche Grundausbildung, in der fünfjährigen HAK (Reife- und Diplomprüfung) und in der dreijährigen HAS (Abschlussprüfung) auf Fachschulniveau.

### Qualifikationen und Berufschancen

Beide Ausbildungsformen ermöglichen der Absolventin/dem Absolventen die Ausübung von qualifizierten Berufen in allen Zweigen der Wirtschaft (Handel, Gewerbe, Industrie etc.) und der Verwaltung. Darüber hinaus eröffnet

der Schulabschluss die Möglichkeit der Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit. Der Abschluss der HAK ermöglicht den Zugang zu allen Studienrichtungen an Universitäten und Fachhochschulen.

### Fachliche und Sozialkompetenz

Durch die praxisgerechte Ausbildung erwerben die Schülerinnen und Schüler der HAK und der HAS hohe Fachkompetenz, also Kenntnisse und Fertigkeiten zur Lösung kaufmännischer Aufgaben. Außerdem werden Schlüsselqualifikationen vermittelt, z.B. Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten, Fähigkeit



Die behindertengerecht gebaute Schule ermöglicht auch diesem Schüler einen optimalen Zugang zur Bildung.

zum selbstständigen Arbeiten und zur Teamarbeit. Alle diese Kompetenzen sind für eine erfolgreiche Bewältigung der beruflichen Anforderungen entscheidend.

### Berufsbildung und Allgemeinbildung

Die Ausbildung an kaufmännischen mittleren und höheren Schulen umfasst Unterrichtsgegenstände für die Berufsbildung (Betriebswirtschaft, Rechnungswesen, Wirtschaftsinformatik, Textverarbeitung etc.) und für die Allgemeinbildung (Deutsch, Geschichte, Biologie, Mathematik etc.). Einen wesentlichen Ausbildungsbe- reich bilden auch die Fremd-

sprachen, und zwar Englisch (in der HAK und HAS) und Französisch (als zweite lebende Fremdsprache in der HAK). Neben der erforderlichen Grundausbildung liegt das Schwergewicht auf der Vermittlung der Wirtschaftssprache unter besonderer Berücksichtigung der fremdsprachigen Kommunikationsfähigkeit.

### Modernste Informationstechnologie

Bei der Ausbildung wird besonders auf das Arbeiten mit modernen Medien und EDV-Programmen Bedacht genommen, um die Jugendlichen auf den praktischen Einsatz in der Arbeitswelt vorzubereiten.



Auch Sportunterricht gehört zum Schultyp der HAK/HAS dazu.

# Brücke zwischen Schule/Arbeitswelt

Die HAK ist ein Schultyp, welcher die wirtschaftlichen Anforderungen im Berufsleben erfüllt

„Um die Schülerinnen und Schüler nicht mit Vorlagen und Fachsimpelei zu füttern, arbeitet unser Lehrerteam sehr eng mit zahlreichen Vorarlberger Wirtschaftsbetrieben zusammen“, erklärt Hofrat Dir. Mag. Helmut Braun. Intensiviert wird diese Zusammenarbeit durch Projektarbeiten in den Abschlussklassen. Diese Projektarbeiten werden in Teams gemeinsam mit

der Wirtschaft erstellt und dann auch präsentiert.

### Übungsfirmen

Um eine praxisorientierte Ausbildung für die Schülerinnen und Schüler anbieten zu können führt die HAK seit Jahren sogenannte „Übungsfirmen“. In diesen arbeiten die Schüler in Abteilungen wie in realen Wirtschaftsbetrieben



Eine der „Übungsfirmen“ in der HAK.

im Sekretariat, im Einkauf, im Verkauf, im Marketing, in der Buchhaltung, in der Personalverrechnung und anderen Abteilungen, wo alle anfallenden praktischen Arbeiten durchgeführt werden. „Damit spannen wir eine Brücke zwischen Schule und der Arbeitswelt, was sich in vielfacher Weise als sehr vorteilhaft für die Ausbildung erweist“, berichtet Mag. Braun. Zusätzlich bietet die HAK ih-

ren Schülerinnen und Schülern mit zahlreichen Ausbildungsschwerpunkten eine zusätzliche vertiefende Ausbildung. Sie können aus einem breiten Spektrum wie Internationale Wirtschaft und Marketing, Finanz- und Risikomanagement, Digital Business und eMarketing oder Entrepreneurship und Management usw ein Fach auswählen, für das sie ein besonderes Interesse haben.



Eine sehr gut sortierte Bibliothek steht allen Schülerinnen und Schülern zur Verfügung.

## UMFRAGE: WIE GEFÄLLT IHNEN DIE NEUE HAK?



Patrik Seyfried, Ila

Am besten gefallen mir die Turnhalle und die große Aula. Durch die Fenster fühlt man sich jedoch beobachtet. Die Turnhalle ist im Vergleich zur vorigen eine enorme positive Veränderung. Da geht man schon fast wieder gerne turnen.



Fabian Allgäuer, Ila

Das neue Schulgebäude ist meiner Ansicht nach voll in Ordnung. Am besten gefallen mir die großen Fenster in den Klassenräumen und die gelben Fußböden in den Gängen, die das Gebäude sehr hell gestalten. Ich fühle mich recht wohl in der neuen HAK.



Julian Wüstner, Ild

Die neue HAK gefällt mir bis auf wenige Merkmale sehr gut. Besonders gelungen finde ich das helle Ambiente, das zum gemeinsamen Lernen einlädt. Lobenswert ist auch die neue Schulkantine mit großer Pausen- und Mittagsmenüauswahl.



Corina Kuhn, Ild

An der neuen HAK gefällt mir besonders gut die helle Aula und die schöne Bibliothek. Die gelben Gänge wirken freundlich und einladend. Am besten gefällt mir jedoch die riesige Turnhalle, die viel Platz bietet, um sich richtig auszutoben.



Prof. Mag. Alexander Straninger

Im neuen Gebäude ergeben sich viele angenehme Verbesserungen: gut überschaubare Gänge um den neuen Innenhof, sehr helle multimedial ausgestattete Klassen, eine neue große Aula und vor allem für die Lehrer ein großzügiges Konferenzzimmer.



Im Vordergrund die zerstörte Handelsschule der Schulbrüder im Hintergrund das damalige Lazarett St.-Antoniushaus.

### Eckdaten der Schulgeschichte

#### 1899 - 1938

• Gründung der Kaufmännischen Wirtschaftsschule durch die „Congregation der Brüder der Christlichen Schulen“ (Schulbrüder) im ehemaligen Gebäude an der Carinagasse

#### 1938

• Übernahme der Handelsschule durch die Stadt Feldkirch/NS-Regierung

#### 1943

• Zerstörung der Schule durch amerikanische Bomber  
• Aufnahme des Schulbetriebes im alten HAK/HAS-Schulgebäude an der Liechtensteiner Straße, wo auch die Lehrerbildungsanstalt untergebracht war

#### 1945

• Gründung der städtischen Handelsschule (Privatschule)



Eines der alten Klassenzimmer aus dem vergangenen Jahrhundert.

#### 1969

• Übernahme der städtischen Handelsschule durch den Bund (Bundeshandelschule) und Neugründung der Bundeshandelsakademie

#### 2008

• Bezug des neuen Gebäudes für die Handelsakademie/Handelsschule in der Schillerstraße 7b

#### 2009

• Feierliche Einweihung des neuen Schulgebäudes am 15. Mai



Der Altbau an der Liechtensteiner Straße.

### Zahlen und Fakten im Schuljahr 2008/09

642 Schülerinnen und Schüler  
66 Lehrpersonen  
Schulformen: HAK und HAS  
Gründung der HAS: 1899  
Gründung der HAK: 1969

#### Kontakt:

Bundeshandels-Akademie und -Schule Feldkirch  
Schillerstraße 7b, 6800 Feldkirch  
Telefon: 05522 73047, Fax: 05522 73047-4  
hak.feldkirch@cnv.at, www.hak-feldkirch.ac.at



# Neues Schulgebäude für die HAK/HAS

In Feldkirch wurden ausgezeichnete Rahmenbedingungen für Jugendliche geschaffen

Begonnen hat die Geschichte des Neubaus der HAK/HAS Feldkirch an der Schillerstraße im Jahre 2002 mit der Entscheidung, dass ein Neubau für die beiden Schulen errichtet wird. Die Stadt Feldkirch erwarb dazu das Grundstück des Jesuitenordens und stellte dieses dankenswerterweise dem Bund für den Neubau zur Verfügung.

Im Jahr 2004 wurden das „Raum- und Funktionsprogramm“ mit 26 Klassen und zahlreichen Sonderunterrichtsräumen sowie einer Doppelturnhalle und neuzeitliche Außensportanlagen fertiggestellt. Den anschließenden EU-weiten Architektenwettbewerb gewann das Siegerprojekt des Architekturbüros Schulz & Schulz aus Leipzig. Eine Jury hatte Ende 2004 aus 100 eingereichten Plänen deren Projekt prämiert. Das Investitionsvolumen belief sich – ohne Inneneinrichtung – auf rund elf Millionen Euro.

#### Enger Zeitplan

Nach dem Spatenstich im März 2007 wurde die Fertigstellung des Rohbaus am 19. Februar 2008 gefeiert und am 3. November 2008 konnten die Schülerinnen und Schüler mit ihrem Lehrkörper ihre neue

Schule in Besitz nehmen und mit dem Lernen beginnen. Die Schulpartner freuen sich über das neue Schulgebäude und die zeitgemäße Ausstattung! „Nach der Überwindung von Startproblemen verfügen wir inzwischen über ausgezeichnete Rahmenbedingungen für unsere Arbeit mit den Jugendlichen!“, freut sich Dir. Braun.

### DATEN & FAKTEN

**Baubeginn:** April 2007

**Fertigstellung:** November 2008

**Nutzfläche:** 6.130 m<sup>2</sup>

**Brutto-Grundfläche:** 8.725 m<sup>2</sup>

**Brutto-Rauminhalt:** 37.790 m<sup>3</sup>

**Errichtungskosten:** 12,6 Mio. Euro exkl. MwSt.

**Bauherr, Betreuer, Nutzer, Planer**

**Bauherr:** BIG Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.; Hintere Zollamtsstraße 1, 1031 Wien, www.big.at

**Projektleitung BIG:** Ing. Gerold Welte

**Mieter:** Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur vertreten durch Landesschulrat für Vorarlberg Bahnhofstraße 12, 6900 Bregenz;

**Architekten/Generalplaner:** Schulz & Schulz Architekten GmbH Lampestraße 6, D-04107 Leipzig

**Örtliche Bauaufsicht:** Baumeister Ing. Michael Hassler Eisengasse 19 a, 6850 Dornbirn



Baubeginn im Jahre 2007.



Der Rohbau nimmt langsam Form an.

## Glas gibt der HAK/HAS die Optik

Die markante Glasfassade spielt in der neuen HAK eine große Rolle

Die moderne Architektur mit der Glasfassade gibt dem Gebäude die markante Optik. Produziert und errichtet wurde die imposante Fassade von der Röhner Firma Jobarid.

#### Moderne Elementbauweise

Die Außenhaut des Gebäudes wurde in der sogenannten Elementbauweise errichtet. Über 3000 m<sup>2</sup> verglaste Fläche konnte so in kürzester Zeit eingebaut werden. Die gesamte Fassade besteht aus

634 Elementen. Diese einzelnen Elemente wurden im Werk vorproduziert. Bis zu 40 vorgefertigte und verglaste Elemente baute man pro Tag ein. Diese Art der Fertigung ermöglicht eine sehr kurze Bauzeit.

#### Zahlen und Daten zur Fassade der neuen HAK Feldkirch

- 5000 m<sup>2</sup> gesamte Fassade
- über 3000 m<sup>2</sup> verglaste Fläche
- 100 Tonnen Glas
- 634 Einzelelemente



## Einfügung in den „Campus Feldkirch“

HAK/HAS als hochmodernes, bestausgestattetes Schulhaus

Der Neubau für die Handelsakademie und Handelsschule Feldkirch wurde von der BIG in der geplanten Bauzeit von eineinhalb Jahren fertiggestellt und fügt sich nunmehr perfekt in den „Campus Feldkirch“ ein. Für die Architektur des markanten und städtebaulich geschickt in das Ensemble integrierten Solitärgebäudes zeichnen die Architekten Schulz & Schulz

aus Leipzig verantwortlich. Ihr Entwurf war zuvor aus einem einstufigen, EU-weiten Wettbewerbsverfahren als Sieger hervorgegangen.

#### Atriumhof

Den Schülerinnen und Schülern sowie dem Lehrpersonal der BHAK/BHAS Feldkirch steht mit diesem Gebäude ein hochmodernes, bestausgestattetes Schulhaus zur Verfügung,



Hochmoderne Räumlichkeiten.



Stärkung in der Schulkantine, geführt von der Lebenshilfe.

das auch mit klug gestalteten Außenräumen sowie einem Atriumhof punkten kann. Die interne Struktur des Gebäudes ist angenehm einfach gehalten die Zonierung der Nutzungen logisch und übersichtlich aufgeteilt. Zusätzlich zu den dem Unterricht sowie anderen schulischen Nutzungen vorbehaltenen Räumen in Erd- und Obergeschossen befindet sich im Untergeschoss eine großzügig angelegte Sporthalle, die sowohl intern erschlossen

ist als auch an den Pausenhof andockt.

Die Architekten hielten den Grad des Ausbaus betont gering und ließen Rohbaumaterialien nach Möglichkeit unverkleidet. Es dominieren Weiß und Grautöne, lediglich der Bodenbelag der Verkehrsflächen ist von einem frischen Gelbton geprägt, der einerseits für angenehme Raumstimmung sorgt und andererseits die Kommunikationsflächen des Schulgebäudes markiert.

Raum für die Zukunft!  
www.big.at



**BIG** Bundes Immobilien Gesellschaft

**ÖRTLICHE BAUAUFSICHT**

BAUMEISTER ING.  
**MICHAEL HASSLER**  
KOSTEN- UND PROJEKTMANAGEMENT - BAULEITUNG - BAUKOORDINATION  
  
EISENGASSE 19A | A-6850 DORNBIERN  
TEL. 05572/ 31979 | FAX 05572/ 31979-9  
GSM 0664/ 34 23 720  
mhassler@bm-hassler.at | www.bm-hassler.at

**Entwässerungsplanung  
und Vermessung!**



**Lackinger Gerhard GmbH**  
I N G E N I E U R E  
Vermessung und Kulturtechnik  
Queräckerweg 2 · 6800 Feldkirch



**Ausführung der  
Baumeisterarbeiten**

**Swietelsky BaugesmbH**  
Rüttenenstrasse 25  
6800 Feldkirch / Gisingen

Tel. 05522 72470  
Fax 05522 72470-15  
swietelsky.fdk@swietelsky.at

**jobarid**  
alu und glas



Jobarid-Bauelemente Ges.m.b.H. + Co.KG · Industriezone 1 · A-6832 Röthis · tel +43(5522)73631 · fax +43(5522)73631-75 · office@jobarid.at



GEOTECHNIK

**3P GEOTECHNIK ZT GMBH** T +43 5574/79811, F-20  
Arlbergstraße 117 office@3pgeo.com  
6900 Bregenz www.3pgeo.com

WIEN SALZBURG VORARLBERG LIECHTENSTEIN



**MOSER PLANUNGSBÜRO** GesmbH.  
HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG ENERGIEBERATUNG  
6822 Sattels, Burghalden 9  
Tel. 05524 8542, Mobil 0664 3143128, Fax 05524 8542-11  
E-Mail: moser@moserplan.at

**BAULEITUNG HAUSTECHNIKANLAGEN**  
HEIZUNG / SANITÄR / LÜFTUNG



Ausbau Bohn GmbH  
Magdeburger Allee 134, D-99086 Erfurt  
Tel. +49 (361) 55 19 803 Fax +49 (361) 55 19 804  
info@ausbau-bohn.at www.ausbau-bohn.at  
*... professioneller Trockenbau für Vorarlberg!*



Ausführung der:

- Heizung
- Sanitäre
- Lüftung

Lieferung und Montage  
der gesamten Kucheneinrichtung!



Millennium Park 4, A-6890 Lustenau, +43(0)5577 / 20515 - 0  
e-mail: info.vbg@metos.com, www.metos.com

**Ausführung der Innenputz-Arbeiten**



**Stellen Sie sich vor, Sie gehen zur Schule und machen alles richtig.**  
nora® Bodenbeläge. So schön kann Lernen sein!

nora® ist Spezialist für Bodenbeläge aus Kautschuk, die mit Funktionalität Wohlbehagen schaffen. nora® Böden bieten alles, was Sie für die Gestaltung einer optimalen Lern-Atmosphäre benötigen: schulspezifische Eigenschaften, große Gestaltungsfreiheit und phantasievolle Farben. So macht Lernen richtig Spaß! Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern!

nora flooring systems Ges.m.bH · A-4600 Wels · Rablstraße 30/1  
Tel.: +43 7242 - 74 00 10 · info-at@nora.com · www.nora.com/at

**nora**  
All About Flooring. All About You.

Kompetenz für Verlegewerkstoffe  
in EC 1-Qualität



**Wakol GmbH**  
Industriestraße 5 – A-6841 Mäder – Tel. 05523 64700



*~Je Klingseisen je lieber!!!*

Parkett - Teppich - PVC  
Kautschuk - Linoleum  
Schleifen & Versiegeln

A-6091 GÖTZENS - GEWERBEPARK 8  
Tel.+43 5234 32303 - Fax +43 5234 32303-10  
office@boden-design.at - www.boden-design.at